



## „Oben bleiben!“ heißt es auch am Tag der Arbeit

Der 1. Mai ist „unser Tag“, der Tag der ArbeitnehmerInnen und der gesamten Arbeiterbewegung. 2013 heißt es: Wir fordern faire Arbeit, Solidarität in den Betrieben und weltweit, wir kritisieren die unsoziale Austeritätspolitik in der Eurozone. Auch dieses Jahr sind wir, die „GewerkschafterInnen gegen Stuttgart 21“ dabei, nicht nur als GewerkschafterInnen, sondern auch als Stuttgart 21-GegnerInnen. Und das hat gute Gründe:

### Krise in Europa - Krise in Stuttgart

Ob bei uns oder in Griechenland: Gespart wird bei den BürgerInnen, Sozialabbau findet statt, die Wohlstandsschere weitet sich. Die Profiteure bleiben verschont. Der Prestigebahnhof S21 zeigt sich erstaunlich resistent. Trotz immenser Kostensteigerungen in „unwirtschaftliche“ Höhen wird gebaut, aber Lehrerstellen werden gestrichen und in den Öffentlichen Diensten gespart.

### Für Veränderung brauchen wir Bündnisse!

Die Gewerkschaften haben mit der Bewegung gegen S21 viel gemeinsam: Sie wollen mehr Demokratie. Sie haben genug davon, dass Spekulanten und wenige Profiteure über ihre Lebensbedingungen entscheiden und sind bereit, sich dagegen einzusetzen. Wir sind der Meinung: Die Bewegung gegen S21 braucht die Gewerkschaften, und die Gewerkschaften brauchen die Bewegung gegen S21.

*„Oben bleiben!“, lautet die Parole der Bewegung gegen das Wahnsinnsprojekt S21. Man sagt, es sei die Parole eines Bahnhofs, eines Kopfbahnhofs. „Oben bleiben!“ bedeutet aber noch viel mehr.*

## Unser regelmäßiger Treff

[www.gewerkschaftergegens21.de](http://www.gewerkschaftergegens21.de)



Wir, die GewerkschafterInnen gegen Stuttgart 21, treffen uns jeden Montag ab 19.30 Uhr im Forum 3. Wir freuen uns immer über jeden Gast oder jede/n, der oder die uns verstärken möchte!